Jährliche Ausgaben - Stand Oktober 2025

Gerne gebe ich Euch hier eine Aufstellung der jährlichen Ausgaben unseres Hilfsprojektes der St. Josef - Schule in Calcutta (aktuell mit 228 Kindern). Die Ausgaben in Euro und CHF sind mit dem Kurs 1:1 gerechnet. Das sind unsere fixen Ausgaben. Alles, was zusätzlich eingeht, wird auch zusätzlich eingesetzt. So ist es uns auch immer wieder möglich, ganz schwere Notlagen zu unterstützen. Aufgrund des sehr guten Umrechnungskurses von CHF in Rupien, haben sich die Kosten 2025/26 nicht erhöht. Ausserordentlich zum fixen Budget kommen einmalige Ausgaben von ca. 20.000 CHF/Euro für den Umbau des 4.Stocks, Bau von Toilettenanlagen im Schulgebäude, Inventar, Mobiliar und eine Not-Aussentreppe auf uns zu, sodass wir mit einem Budget von 140.000 CHF/Euro planen.

Täglich bekommen bei uns alle Schulkinder eine warme vollwertige Mahlzeit. 20.000.-Zusätzlich dazu wechselweise ein Glas Milch für die Calciumzufuhr oder ein Ei für Proteine.

Jeden Tag gibt es für jedes Kind auch eine Frucht.

Ausgaben für die Computerschule

5'500.-

Alle Schulkinder brauchen jedes Jahr Schulhefte, Stifte, Malstifte, Kreide, Papier, Lineal, Bücher und Lehrmaterial. Wir haben in der Schule auch einen DVD-Spieler, TV.

5000.-

Die Gehälter für die 13 Lehrer, neu: zusätzlich eine Sozialarbeiterin sind natürlich auch ein Posten.

Auch wenn der Betrag

32'700.-

klein scheinen mag, sollten Sie wissen, dass die Angestellten 25% mehr bekommen als in anderen Slumschulen.

5 Halbtagesstellen: 1 Köchin und 3 Helferinnen für das tägliche Zubereiten des Essens und eine Raumpflegerin

9.000.-

Ausgaben für medizinische Untersuchungen der Kinder. Folgekosten, wie z.B.

3.500.-

TB-Medikation, Blutentnahme, Röntgen, kleinere OP werden übernommen.

2025 konnten wir erneut 30 Augen-OP finanzieren und so 30 Menschen vor Blindheit bewahren. Jede Operation am Grauen Star kostet 150.-

4.500.-

Wir unterstützen 190 Familien, das sind ca. 850 Menschen, die alle in entsetzlichen 23.000.-Behausungen wohnen, mit Nahrungsmittelrationen mehrfach im Monat, d.h. je nach Grösse der Familie bekommen sie 3 bis 5 kg Reis, 1 kg Dall, 6 Eier,

Seife, etc. Wir übernehmen auch die Kosten, um Hütten notdürftig zu reparieren und um die Menschen gegen den Regen im Monsun zu schützen. Überwiegend alle Familien, denen wir helfen, haben auch Kinder bei uns in der Schule.

Kosten für Strom und Miete der Klassenzimmer und weitere Nebenräume, die 2200.von uns gekauft wurden, aber für die wir dennoch eine Art geringfügige Miete zahlen müssen und Einmal im Jahr machen wir mit der ganzen Schule einen Tagesausflug.

800.-

Wir haben auch einen gewissen Notfond für dringende medizinische Hilfe und 4'500.Notfälle in den Slumhütten. Ohne diese Hilfe wären schon einige Kinder, Väter und
Mütter an Durchfällen oder an einer Lungenentzündung gestorben. Über diesen Fond werden auch notdürftige Hütten repariert, wie das Ersetzen von Plastikplanen im Monsun.

Nachdem die Kinder bei uns die Schule absolviert haben, werden diejenigen Kinder 8'600.auf eine höhere Schule geschickt, die es geistig vermögen und bei denen die Eltern
überzeugt werden konnten. Dies bedeutet, dass wir dann das Schulgeld, Uniformen und
Lehrmaterial übernehmen. Momentan haben wir Stipendien für 60 Kinder in fortführenden Schulen.

Weihnachtsfeier für alle Kinder und deren Eltern, bei der alle mit Nahrungsmitteln und Kleidungsstücken unterstützt werden.

700.-

Die Gesamtkosten belaufen sich pro Jahr auf ca. **120.000 Euro/CHF.** Davon sind 49.000 durch Daueraufträge gedeckt.

Kontaktadresse in Deutschland

Marcus Pohl In den Linden 15, D-78359 Orsingen Telefon +49/7774/ 922897 oder +41/79/3461867 E-Mail: pohl-marcus@web.de

Adresse der Schule in Calcutta

Manav Vikas Samiti 11 Alam Mistry Lane 711 101 Kolkata-Howrah India Telefon 0091/8420421556

E-Mail: manavikas1997@gmail.com